



# GesundheitsEuropa 2016

# Erfolgsfaktor Gesundheit, darauf kommt's an!

## Die "Gesundheits-Europa" Der Gesundheitspreis für KMU Unternehmen

Unter der Schirmherrschaft des Wirtschaftskomitee Deutschland e. V. (WBA) wurde im Jahr 2012 die "Gesundheits-Europa" erstmals verliehen. Diese Auszeichnung für kleine und mittelständische Unternehmen, wird jährlich ausgeschrieben.

Diese **Belobigung** wird dem Betrieb zuerkannt, der den Anforderungen an das ganzheitliche betriebliche Gesundheitsmanagement (GBGM) schon sehr nahe kommt, die Kriterien aber jetzt schon erfüllt.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle europäischen Klein- und Mittelständischen Unternehmen (bis zu max. 700 Mitarbeitern) – gleich welcher Branche – die ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

### Imagegewinn – Ihre Bemühungen werden belohnt!

Viele Unternehmen setzen Gesundheitsförderung in die Praxis um und treffen gezielte Maßnahmen. Gesundheitsförderung ist Teil ihrer Unternehmensstrategie. Andere Unternehmen sind noch auf dem Weg dahin. Das Engagierteste und Kreativste unter ihnen wird am 2. November 2016 mit der "Gesundheits-Europa 2016" ausgezeichnet.

Nach den auf der Rückseite aufgeführten Bewertungskriterien und Kategorien wird das Unternehmen mit dem besten (umfassendsten) BGM Konzept von einer fachkundigen Jury ermittelt. Es kann sich dabei um bereits realisierte Konzepte/ Maßnahmen/ Projekte genauso handeln, wie um solche, die sich gerade in der Umsetzung befinden.

### Botschafter Ernennung

Zusätzlich werden Unternehmensinhaber als Botschafter für Ihren Einsatz für das Thema GBGM (ganzheitliches betriebliche Gesundheitsmanagement) ernannt und ausgezeichnet.

Die öffentliche Verleihung des Botschaftertitels erfolgt in den jeweiligen Gemeinden und wird im Kongress des jeweiligen Jahres offiziell bekanntgegeben.

Die Botschafter stehen bei ihren Unternehmenszielen für den Gedanken, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Sie nehmen den Mensch als Erfolgsfaktor wahr und werden dieser Bedeutung gerecht. Sie sind praktisches Vorbild für gelebtes ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Die Botschafter wollen andere Branchen daran teilhaben lassen und präsentieren Ihre Erfolgsrezepte.

Die Botschafteraktivität gilt als Vorbild für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.  
Zum Wohle aller Unternehmer und Mitarbeiter in Betrieben.

# Erfolgsfaktor Gesundheit, darauf kommt's an!

Leistungsfähige Mitarbeiter sind in allen Branchen die wichtigste Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg. Deshalb verdient die **körperliche und geistige Gesundheit der Mitarbeiter** größte Aufmerksamkeit durch das Management.

Fehlzeiten durch Krankheit oder ineffektives Arbeiten verursachen hohe, eindeutig bezifferbare finanzielle Schäden für jedes Unternehmen. Durchdachte Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz reduzieren diese Risiken und Schäden. Investitionen in das ganzheitliche betriebliche Gesundheitsmanagement (GBGM) zahlen sich aus.

Viele Unternehmen haben dies erkannt und engagieren sich deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus für die Mitarbeitergesundheit. Die „hohe Kunst“ besteht allerdings darin, alle Maßnahmen planvoll, strukturiert und effektiv umzusetzen und miteinander zu verbinden.

## Nachhaltigkeit

Unternehmerische Nachhaltigkeit meint die bestmögliche Behandlung aller unternehmerischen Ressourcen. **Betriebliches Gesundheitsmanagement dient dem Erhalt bzw. der Steigerung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter.** Gesundheit wird hierbei im Sinne der WHO als „ein Zustand des vollständigen körperlichen, psychischen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“ verstanden.

Um gelebtes, nachhaltiges GBGM zu honorieren hat EBESI e. V. eine Auszeichnung entwickelt, die kleine Unternehmen und Mittelständler für Ihren Einsatz von ganzheitlichem betrieblichen Gesundheitsmanagement auszeichnet. **Effektivität und Qualität des ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements werden daher auf Ihre langfristige Wirkung beurteilt.**

## Kompetenzgewinn – Mehr Erfolg durch gesundes Feedback

Schon die Teilnahme am Auswahlverfahren der KMU-Gesundheitsauszeichnung ist ein Gewinn. Sie präsentieren Ihre Konzepte, Maßnahmen und Projekte einer Fachjury und erhalten den **Anspruch auf ein kostenfreies, professionelles Feedback der Jury.** Dieses Experten-Feedback soll Sie im Bereich der betrieblichen Gesundheitsarbeit einen Schritt weiter bringen und Ihr Unternehmen zu noch mehr gesundem Erfolg führen.

## Ihr Nutzen im Überblick

- Stärkung der Motivation und Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Stärkung der Mitarbeiterbindung
- Senkung der Krankheitsquote
- Senkung des Unfallrisikos
- Erhöhung der Attraktivität Ihrer Arbeitgebermarke
- Steigerung der Produktivität im Unternehmen und Steigerung der Kundenzufriedenheit

# Erfolgsfaktor Gesundheit, darauf kommt's an!

## Bewerben Sie sich für die "Gesundheits-Europa 2016" am 2. November 2016

Rahmenprogramm (16-20 Uhr)  
plus Galadinner mit Preisverleihung (20-23 Uhr)

Schirmherr: Dr. Wolfgang Steffinger, Bundestagsabgeordneter

im Hotel Ramada, München Riem



**H-Hotels.com**

### Die Statuskriterien und Kategorien Entsprechend der Zielsetzungen:

- 1 Unternehmensethik und Unternehmenskultur
- 2 Betriebliche Gesundheitsförderung
- 3 Vorbildliche Führungsaufgabe als Inhaber
- 4 Personalentwicklung
- 5 Teambuilding
- 6 Vertriebsaufbau
- 7 Marketingstand
- 8 Gesundes Kommunikationsverhalten und Konfliktmanagement
- 9 Gesundes Informations- und Veränderungsmanagement
- 10 Gesunde Arbeitsorganisation, Arbeitsgestaltung (Zusammenarbeit im Team, Teil-/Elternzeit etc.)
- 11 Gesunde Arbeitsplatzgestaltung (Arbeitsschutz, Ergonomie, Arbeitszeitmanagement, etc.)
- 12 Gesunde Mitarbeiterförderung (Weiterbildung, Förderung Älterer, etc.), Mitarbeiterbeteiligung
- 13 Wellness und Stressmanagement (Ernährung, Bewegung, Entspannung, Work-Life-Balance, etc.)
- 14 Betriebliche Gesundheitsförderung (Ergonomie, Suchtprävention, Unfall-Prävention, etc.)
- 15 Interkulturelle Kompetenz (Offenheit für MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund)
- 16 Kontakthalten und Wiedereingliederung von Mitarbeitern nach Krankheit, Arbeitsunterbrechung (z.B. Fehlzeitenmanagement, Bildungsurlaub, Auszeiten, Mutterschutz, etc.)
- 17 Eingliederung und Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen/Migrationshintergrund
- 18 Sonstige betriebseigene/betriebsspezifische gesundheitsfördernde Besonderheiten/Maßnahmen

### Besteht ein Unternehmensplan?

Wichtig bei allen nebenstehenden Punkten ist die Einbindung von Unternehmenskultur und die volle Akzeptanz und Umsetzung durch die Geschäftsleitung das partizipative Vorgehen, d.h. die Mitarbeiter werden einbezogen, die Betroffenen werden zu Beteiligten (am Prozess, an Maßnahmen, etc.) gemacht.

Durch unser standardisiertes Verfahren haben Sie einen geringen Aufwand und hohe Visibilität.  
Fordern Sie noch heute weitere Unterlagen an:  
[info@ebesi.de](mailto:info@ebesi.de)

EBES Institute e. V.  
[www.ebesi.com](http://www.ebesi.com)

ZD: Freidankstr. 23  
81739 München

Schulungszentrum:  
Rosa-Bavarese-Str. 3, 80639 München

Telefon +49 89 43 90 90 74

